

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 12
Titel: Kurt Vonnegut - Slaughterhouse-Five (48 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Kurt Vonnegut – Slaughterhouse-Five

4.2.5

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen erkennen, dass *“Slaughterhouse-Five”* ein Antikriegsbuch ist.
- Sie sollen dabei verstehen, dass die Sciencefiction-Elemente nicht der eigentliche Kern der Geschichte sind, sondern lediglich ein Mittel, die Botschaft des Buches zu transportieren.
- Sie sollen realisieren, dass Vonnegut das Gegenteil meint, wenn er zum Ausdruck bringt, dass das Schicksal der Menschen vorbestimmt ist und nicht geändert werden kann.
- Immer wenn jemand stirbt, heißt es in *“Slaughterhouse-Five”* lapidar *“so it goes”*, als sei die Tötung von Menschen ebenfalls etwas, das nicht zu ändern ist. Auch dieser Inhalt soll als das entlarvt werden, was er ist, nämlich als eine Provokation zum Nachdenken darüber, was der Mensch wirklich verhindern kann und was nicht.
- Die Schüler sollen erkennen, dass es dem Autor nicht darum geht, den Krieg gegen Hitler und das faschistische Regime des 3. Reiches zu kritisieren, sondern dass sich seine Kritik gegen die völlig sinnlose und militärisch vollkommen unnötige Tötung von 130.000 Zivilisten richtet.
- Ferner sollen die Schüler erkennen, dass Vonnegut 29 Jahre brauchte *“to write his famous book about Dresden”* und *“Slaughterhouse-Five”* dann genau zu einer Zeit publiziert wurde, als eine ganz ähnliche Thematik die öffentliche Diskussion über den Vietnamkrieg beherrschte, nämlich die Ermordung von über 500 Zivilisten in My Lai.

Anmerkungen zum Thema:

Kurt Vonnegut, amerikanischer Autor deutscher Abstammung, geriet als amerikanischer Soldat im Dezember 1944 in deutsche **Kriegsgefangenschaft** und wurde nach **Dresden** gebracht, wo er am 14. Februar 1945 nur knapp den Luftangriff der britischen und amerikanischen Luftwaffe überlebte. Dem Angriff, der aus militärischer Sicht vollkommen sinnlos war, fielen wahrscheinlich mindestens 130.000 Zivilisten zum Opfer. Vonnegut versuchte jahrelang vergeblich, diese Erlebnisse in ein Buch zu fassen, was ihm zunächst jedoch nicht gelingen wollte. Im ersten Kapitel von *“Slaughterhouse-Five”* bezeichnet Vonnegut das Buch dann auch als Misserfolg *“because there is nothing intelligent to say about a massacre”*.

Als das Buch nach unendlich vielen Rückschlägen und neuen Versuchen dann endlich fertig war und 1969 publiziert wurde, traf es genau den Nerv der Zeit. Die Ablehnung des **Vietnamkriegs** nahm immer mehr zu und zeitgleich mit der Veröffentlichung von *“Slaughterhouse-Five”* diskutierte die Öffentlichkeit über das **Massaker von My Lai**. Vonnegut wurde damit zum Sprachrohr einer ganzen Generation von Pazifisten.

Bemerkenswert an *“Slaughterhouse-Five”* ist außerdem seine **ungewöhnliche Erzählstruktur** sowie die angewendeten **stilistischen Mittel**. Auffallend sind die **Sciencefiction-Elemente**, die jedoch nicht im Vordergrund stehen, sondern vielmehr dazu dienen, das auf der Erde Erlebte zu reflektieren und vor dem Hintergrund einer völlig passiven Lebensphilosophie zu hinterfragen. Trotz seines großen Erfolges wurde *“Slaughterhouse-Five”* sehr kontrovers beurteilt. Neben hervorragenden Kritiken und einer überaus beachtlichen Auflagenhöhe wurde das Werk von einigen vehement kritisiert. Dies gipfelte in der Verbannung des Buches aus diversen Schulbibliotheken sowie der Verbrennung von *“Slaughterhouse-Five”* auf Beschluss eines Schulkomitees in Drake, North Dakota.

Um diese äußerst kontroverse Rezeption des Buches zu verdeutlichen, wurde für das erste Arbeitsblatt die Kritik der New York Times über *“Slaughterhouse-Five”* vom 31.03.1969 (vgl. **Texte und Materialien M 1**) ausgewählt, in der sich diese Problematik bereits abzeichnet.

Um die tatsächlichen Ereignisse der Bombardierung Dresdens zu dokumentieren, wurde ein zeitgenössischer Zeitungsbericht ausgewählt, der im Buch *Chronicle of the 20th Century* abgedruckt ist (vgl. **Texte und Materialien M 2; Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M 3**).

4.2.5

Kurt Vonnegut – Slaughterhouse-Five

Vorüberlegungen

Der Text *“Biography of Kurt Vonnegut”* (vgl. **Texte und Materialien M 4**) liefert die biographischen Hintergrundinformationen über den Autor, welche nützliche Anhaltspunkte für die Interpretation seines bekanntesten Werkes enthalten.

Das Gleiche gilt für die Texte *“Murder in the name of war – My Lai”* sowie *“My Lai: the cover-up”* (vgl. **Texte und Materialien M 5**), in denen das Massaker von My Lai und dessen Vertuschung beschrieben wird. Ein weiteres Arbeitsblatt befasst sich mit der Interpretation des *Gebetes* (vgl. **Texte und Materialien M 6; Lösungen vgl. Texte und Materialien M 7**), welches Vonnegut als Triebfeder für die Gleichgültigkeit seines Protagonisten darstellt, in Wirklichkeit aber Widerspruch provozieren soll.

Der Text *“Can Do! – Can Do?”* (vgl. **Texte und Materialien M 8**) basiert auf einer Rede, die Vonnegut 1969, also in dem Jahr, in dem *“Slaughterhouse-Five”* erschien, vor der *American Physical Society* hielt und setzt sich kritisch mit der Nutzung der Kernenergie und dem daraus resultierenden Potenzial für Waffen, auseinander. Dieser Text hilft dabei, Vonneguts Warnungen vor Nuklearwaffen zu verstehen und gleichzeitig wird verdeutlicht, dass es nicht die Art von Waffen ist, von der die eigentliche Gefahr ausgeht, sondern der Wille zu ihrem Einsatz. In *“Slaughterhouse-Five”* erwähnt Vonnegut immer wieder, dass bei dem Angriff auf Dresden durch den Einsatz konventioneller Waffen mehr Menschen getötet wurden als durch die Atombombe auf Hiroshima.

Im letzten Kapitel von *“Slaughterhouse-Five”* geht Vonnegut auf die Ermordung von Robert Kennedy und Martin Luther King ein. Darum wurden als *“Further Reading”* – etwa für *Schülerreferate* – die *Rede Robert Kennedys* anlässlich der Ermordung Kings (vgl. **Texte und Materialien M 29**) sowie eine *Biographie von Martin Luther King* (vgl. **Texte und Materialien M 30**) zusammengestellt.

Ebenfalls als *“Further Reading”* dient ein Text über die *Trafamadorian structure* (vgl. **Texte und Materialien M 31**) in *“Slaughterhouse-Five”* sowie eine *“Biographie” des Sciencefiction-Autors Kilgore Trout* (vgl. **Texte und Materialien M 32**), einer von Vonnegut erfundenen Figur.

Literatur zur Vorbereitung:

“Slaughterhouse-Five or the Children’s crusade, At Last, Kurt Vonnegut’s Famous Dresden Book”, in: THE NEW YORK TIMES, March 31, 1969

Wampeters, Foma & Granfalloon: Opinions by Kurt Vonnegut Jr., New York: Delacorte Press.

“Dresden devastated; 130,000 killed”, in: Chronicle of the 20th Century

http://www.duke.edu/~crh4/vonnegut/sh5/sh5_flashback.html

<http://www.duke.edu/~crh4/vonnegut/vonnegutia/trout/index.html>

http://www.classicnote.com/ClassicNotes/Authors/about_kurt_vonnegut.html

http://www.campusnut.com/book.cfm?article_id=349







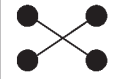


http://news6.thdo.bbc.co.uk/hi/english/world/asia-pacific/newsid_64000/64344.stm

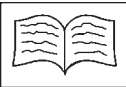


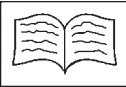
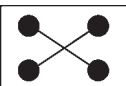
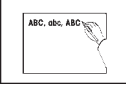
<http://members.iquest.net/~reboomer/kensp.htm>

<http://teacherlink.ed.usu.edu/TLresources/longterm/LessonPlans/Byrnes/mlkday.html>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Lesen der Lektüre
2. Schritt: Kritik der New York Times
3. Schritt: Zeitungstext über die Zerstörung Dresdens aus dem Jahr 1945
4. Schritt: Biographie von Kurt Vonnegut
5. Schritt: The My Lai massacre
6. Schritt: The prayer
7. Schritt: *“Can Do! – Can Do?”*

Kurt Vonnegut – Slaughterhouse-Five	4.2.5
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Lesen der Lektüre</p> <p>Die Schüler lesen die Lektüre. Um zu überprüfen, ob sie dies auch getan haben, dienen die Lückentexte der Kapitel 1 bis 10, in denen jeweils die entscheidenden Begriffe fehlen bzw. solche, die man nur dann kennt, wenn man das entsprechende Kapitel gelesen hat (vgl. Texte und Materialien M 9 bis M 18). Die Lösungen für die Lückentexte enthalten die vollständige Zusammenfassung des jeweiligen Kapitels (vgl. Texte und Materialien M 19 bis M 28).</p>	  
<p>2. Schritt: Kritik der New York Times</p> <p>Die <i>Kritik der New York Times</i> (vgl. Texte und Materialien M 1) eignet sich hervorragend als Einstieg in die Diskussion und Interpretation des Buches, da sie deutlich macht, dass bereits kurz nach dem Erscheinen von “Slaughterhouse-Five” klar war, welche kontroverse Bewertung das Buch erfahren würde.</p> <p>Zum einen wird seine Relevanz als Antikriegsbuch schon nach dem ersten Kapitel unterstrichen: “<i>which should be read aloud to children, cadets and basic trainees, Mr Vonnegut pronounces his book a failure ‘because there is nothing intelligent to say about a massacre’</i>”. Zum anderen traut sich der Rezensent kaum, die Sciencefiction-Elemente zu erwähnen, weil er befürchtet, dass das Buch dann missverstanden werden könnte: “<i>you’ll want to put Kurt Vonnegut back in the science-fiction category (...) and you’ll be wrong</i>”.</p> <p>Wichtig ist auch der letzte Abschnitt, in dem noch einmal darauf hingewiesen wird, dass Vonnegut in keiner Weise den Versuch kritisiert, gegen das Hitlerregime Krieg zu führen, sondern seine Kritik ausschließlich gegen die Bombardierung und Tötung von 130.000 Menschen ohne jeden militärischen Sinn gerichtet ist.</p> <p>Der Text ist sehr gut lesbar und recht leicht zu verstehen. Falls erforderlich, können einige Vokabeln vorab geklärt werden.</p> <p>indescribable: unbeschreibbar to assassinate: ermorden to witness: miterleben to be captured: gefangen genommen sein failure: Misserfolg, Fehlschlag</p> <p>Nachdem die Schüler die Kritik gelesen haben und gegebenenfalls weitere Vokabeln besprochen worden sind, bieten sich folgende Fragen zur Bearbeitung an:</p> <p>“<i>Kurt Vonnegut knows all the tricks of the writing game</i>”. Which “tricks” does he use? Why are they used?</p> <p>Diese Aufgabe kann als <i>Unterrichtsgespräch</i> durchgeführt werden nach einer <i>Gruppenarbeitsphase</i>, in der die Schüler noch einmal überlegen und miteinander diskutieren sollen, welche “tricks of the writing game” Vonnegut verwendet.</p> <p>Lösung: <i>Sciencefiction-Elemente und Vonneguts manchmal sehr anzügliche Wortwahl sollen den Leser immer wieder “aufwecken” und zum Weiterlesen animieren. Außerdem verzichtet er</i></p>	     

4.2.5	Kurt Vonnegut – Slaughterhouse-Five					
Unterrichtsplanung						
	<p><i>fast völlig auf die Schilderung von Emotionen, selbst der Tod wird völlig gleichgültig hingenommen. Insgesamt 106-mal heißt es jeweils lapidar “so it goes”. Dies und die Philosophie der Tralfamadorians, dass alles vorbestimmt und nichts zu ändern ist, soll den Leser dazu provozieren, eine Gegenhaltung einzunehmen und sein eigenes Leben als selbstbestimmbar zu erkennen.</i></p>					
	<h3>3. Schritt: Zeitungstext über die Zerstörung Dresdens aus dem Jahr 1945</h3>					
	<p>Das Arbeitsblatt “<i>Dresden devastated; 130,000 killed</i>” (vgl. Texte und Materialien M 2; Lösungen vgl. Texte und Materialien M 3) enthält die Vokabeln und Fragen zur Analyse des Textes. Ziel dieses Zeitungsartikels ist es, den Schülern noch einmal zu verdeutlichen, dass es sich bei “Slaughterhouse-Five” trotz der vielen Sciencefiction-Passagen keineswegs um eine Fantasiegeschichte handelt, sondern, dass das, was der Autor über seine Erlebnisse in Dresden 1945 berichtet, sich auch tatsächlich so ereignet hat. So erklärt sich auch der Hinweis im ersten Kapitel: “<i>Everything I write in the book is true.</i>”</p>					
						
	<p>Anschließend bietet es sich an, die Theorie des “terror bombing” zur <i>Diskussion</i> zu stellen und die Schüler zu fragen, was sie von einer solchen Theorie halten.</p>					
	<h3>4. Schritt: Biographie von Kurt Vonnegut</h3>					
	<p>Die <i>Biographie Vonneguts</i> (vgl. Texte und Materialien M 4) dient dazu, den biographischen Hintergrund Vonneguts zu liefern und den Schülern zu zeigen, welche autobiographischen Elemente in “Slaughterhouse-Five” enthalten sind. Interessant ist es auch, wie Vonnegut seinen Protagonisten Billy beschreibt. Die Schüler sollen daher nach dem Lesen der Biographie Vonneguts herausarbeiten, in welchen Punkten Billys Beschreibung mit Vonneguts Biographie übereinstimmt und wo es Unterschiede gibt. Dazu soll noch einmal in Kapitel 2 geschaut werden, in dem Vonnegut ausführlich Billys Lebenslauf beschreibt. Dies kann auch in <i>Partnerarbeit</i> erfolgen.</p>					
						
	<p>Anschließend sollen die beiden Biographien einander gegenübergestellt und an der Tafel festgehalten werden:</p>					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; padding: 5px;"><i>Billy Pilgrim</i></th> <th style="text-align: left; padding: 5px;"><i>Kurt Vonnegut</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • <i>married, two children</i> • <i>Prisoner of War (POW)</i> • <i>was drafted</i> • <i>“unstuck in time”, time travels</i> • <i>sees a child in the war (a 15-year old boy who looks like an angel)</i> </td> <td style="padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • <i>married, six children (three own children, three adopted)</i> • <i>POW</i> • <i>enlisted in the army</i> • <i>thinks about the past a lot, often has problems remembering things, can not sleep well, often calls friends at night</i> • <i>agrees with O’Hare’s wife that they were children in the war</i> </td> </tr> </tbody> </table>		<i>Billy Pilgrim</i>	<i>Kurt Vonnegut</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>married, two children</i> • <i>Prisoner of War (POW)</i> • <i>was drafted</i> • <i>“unstuck in time”, time travels</i> • <i>sees a child in the war (a 15-year old boy who looks like an angel)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>married, six children (three own children, three adopted)</i> • <i>POW</i> • <i>enlisted in the army</i> • <i>thinks about the past a lot, often has problems remembering things, can not sleep well, often calls friends at night</i> • <i>agrees with O’Hare’s wife that they were children in the war</i>
<i>Billy Pilgrim</i>	<i>Kurt Vonnegut</i>					
<ul style="list-style-type: none"> • <i>married, two children</i> • <i>Prisoner of War (POW)</i> • <i>was drafted</i> • <i>“unstuck in time”, time travels</i> • <i>sees a child in the war (a 15-year old boy who looks like an angel)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>married, six children (three own children, three adopted)</i> • <i>POW</i> • <i>enlisted in the army</i> • <i>thinks about the past a lot, often has problems remembering things, can not sleep well, often calls friends at night</i> • <i>agrees with O’Hare’s wife that they were children in the war</i> 					

Kurt Vonnegut – Slaughterhouse-Five

4.2.5

Unterrichtsplanung

• starts writing when he is about 47 years old to tell the world about Tralfamadore and that nothing can be changed

• starts writing in college, makes a living from that, writes to make people realise that everybody is responsible for what he/she does in life

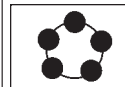
Nach dieser Gegenüberstellung sollen die Schüler die folgende **Frage** beantworten:

“Why are there differences between Billy’s and Vonnegut’s biographies. Why does Vonnegut invent Billy and does not tell the story from his own point of view?”

Mögliche Antworten: *“Slaughterhouse-Five” contains autobiographical elements but it is not meant to be an autobiography. It is an anti-war novel.*

Vonnegut needs his protagonist Billy in order to provoke the reader to make up his mind about the tralfamadorian philosophy of not being able to change anything in one’s life.

Vonnegut is the exact opposite. He has spent more than 25 years thinking of a way to convince people that massacres like the one in Dresden must be prevented.



5. Schritt: The My Lai massacre

Die Texte *“Murder in the name of war – My Lai”* und *“My Lai: the cover-up”* (vgl. **Texte und Materialien M 5**) sollten vorentlastet werden, indem die Vokabelliste vorab ausgeteilt wird, damit die Schüler die schwierigen Texte dennoch leicht verstehen können. Die Vokabeln werden entweder vorher im *Plenum* besprochen oder die Schüler nutzen sie während einer *Stillarbeitsphase* zur Erarbeitung des Textverständnisses.

Anschließend sollen die Schüler die Texte lesen und anhand der beigelegten Vokabeln verstehen. Die *guided questions* dienen dabei als Hilfe und ermöglichen einen Einstieg in Form eines *Lehrer-Schüler-Gesprächs*.

Das Verständnis des Inhaltes ist natürlich entscheidend für die Interpretation der Bedeutung des Massakers für die Rezeption von *“Slaughterhouse-Five”*.

Während des **Massakers von My Lai** ermordeten amerikanische Soldaten alle Einwohner eines vietnamesischen Dorfes. Mehr als 500 Frauen, Kinder und Babies wurden dabei umgebracht und das Dorf dem Erdboden gleichgemacht, obwohl von der dort vermuteten Vietcong-Einheit nichts zu sehen war. Das Massaker wurde anschließend über ein Jahr lang vertuscht und genau zu der Zeit der Öffentlichkeit bekannt als Vonneguts *“Slaughterhouse-Five”* veröffentlicht wurde. Die Diskussion über My Lai hat ganz wesentlich dazu beigetragen, dass *“Slaughterhouse-Five”* ein solcher Erfolg wurde. Vonneguts Auseinandersetzung mit dem Massaker traf genau den Nerv jener Zeit.

Dieser Zusammenhang soll von den Schülern als Hintergrund erkannt werden bei der **Frage**:

The My Lai massacre became known to the public in 1969, the year in which “Slaughterhouse-Five” was published. What effect do you think this had on the perception of “Slaughterhouse-Five”?

